

Strombezugsverträge bestehen mit der Bayernwerk A.-G., München (12 000 kW Transf.-Leist.), der Bayer. Elektriz.-Lieferungs-Ges. Bayreuth.

Besitztum: An eigenen Kraftquellen stehen der Ges. zur Verf.: Die Wasserkraftanlage Hirschaid mit 3 Francis Doppelturbinen von insges. 3300-kW-Leist. u. einem 520-kW-Dieselmotor, die Dieselmotorzentrale in Ebensfeld mit 620 kW, die Kraftanlage in Melnitz mit einer 68-kW-Turbine, Kaupersberg mit einer 42-kW-Turbine, Oberwallenstadt b. Lichtenfels mit 2 Doppelturbinen von insges. 462-kW-Leistung.

Im Jahre 1926 wurde der Erlanger Hof in Bamberg zur Verwendung als Verwaltungsgebäude erworben.

Beteiligungen: Die mit der Eisenbahnbauges. Becker & Co., Berlin, u. der A.-G. für Licht- u. Kraftversorgung München bei Gründ. des Unternehmens abgeschlossenen Betriebsführungsverträge (s. auch Entwicklung) wurden durch die wirtschaftl. Verhältnisse überholt. Es wurden besondere Betriebsges., nämlich die Fränkische Stromversorgung G. m. b. H. Bamberg bzw. die Nordfränkische Ueberlandzentrale G. m. b. H. Bamberg mit einem Kap. von je 6 Mill. M, umgestellt auf je 10 000 RM, gegründet, wobei jede Partei 50 % des Kap. zu übernehmen hatte. Um das Verhältnis zwischen dem Ueberlandwerk Oberfranken u. seinen Betriebsfirmen noch inniger zu gestalten, traten an Stelle der Eisenbahnbauges. Becker & Co., Berlin, deren Tochter-Ges., die Bayerische A.-G. für Energiewirtschaft in Bamberg u. an Stelle der A.-G. für Licht- u. Kraftversorgung München die Fränkische Licht- u. Kraftversorgung A.-G. Bamberg. Von diesen beiden Ges. hat das Ueberlandwerk Oberfranken je ein Aktienpaket in Höhe von etwa 26 % des Kap. in Händen. Auch an der Regnitzstromverwert. A.-G. Erlangen und Kraftwerk Forchheim A.-G. ist die Ges. mit je 26 % beteiligt. Ferner ist sie an dem Ueberlandwerk Coburg A.-G. u. dem Ueberlandwerk Erlangen A.-G. durch Aktienbesitz beteiligt.

Statistik: Am 31. Dez. 1932 wurden von der Ges. 741 Ortschaften mit rund 32 000 Haushaltungen mit Strom versorgt; außerdem wurden 25 Städte und Gemeinden und 10 Ueberlandwerke als Wiederverkäufer von der Ges. beliefert.

Stromabsatz 1927—1932: 18.62, 23.45, 27.3, 28.8, 30.6, 34.3 Mill. kWh.

Kapital: 8 500 000 RM in 1300 Akt. zu 1000 RM, 63 400 Akt. zu 100 RM u. 18 000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 4 Mill. M. überr. von den Gründern zu 100 %. 1921 Erhöh. um 8 Mill. M. lt. G.-V. v. 14./7. 1922 um 18 Mill. M. lt. G.-V. v. 20./12. 1922 um 70 Mill. M. lt. G.-V. v. 14./4. 1923 um 100 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstell. des St.-A.-K. von 180 Mill. M auf 5 760 000 RM (1000 M = 32 RM [1 neue Aktie zu 20 RM + 1 Anteilschein über 12 RM]) u. des Vorz.-A.-K. von 20 Mill. M auf 20 000 RM. — Lt. G.-V. v. 10./6. 1925 Erhöh. des A.-K. um 1 420 000 RM auf 7 200 000 RM, 4:1 zu pari angeboten. — Lt. G.-V. v. 8./4. 1933 Umwandl. der bisher. nom. 20 000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Erhöh. des Kap. um 1 300 000 RM auf 8 500 000 RM in Akt. zu 1000 RM, zu pari den bisher. Aktien. angeboten.

Anleihen: I. 80 Mill. M in 5 % Obl., rückzahlbar ab 1931. II. 200 Mill. M in 8 % Teilschuldversch. v. 20./12. 1922. Die 5 % Anl. v. 1./7. 1922, 8 % v. 20./1. 1923 und 8 % v. 3./4. 1923 sind zum 20./12. 1926 gekündigt worden. Rückzahl.-Beträge + Zs. 0.48 bzw. 0.05 und 0.02 RM für je nom. 1000 M. Die 5 % Anleihen 1921 v. 5./8. 1921, 30./4. 1922 21 Mill. M u. 30./4. 1922 14 Millionen M werden ab 1./1. 1932 getilgt in der in den An-

leihebedingungen vorgesehenen Höhe von jährl. $\frac{1}{2}$ % des Anleihekaptals, u. zwar im Wege des freihändigen Rückkaufs.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 8./4. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St. — **Gewinnverteilung:** Mindestens 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), besondere Abschreib. und Rückl., 4 % Div., Gewinnanteil an Vorstand, 5 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung), Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: **Aktiva:** Anlagevermögen: Kraftwerke: Grundstücke 296 819, Zentralen-Gebäude 593 177, Wohngebäude 33 000, Werkkanal 2 353 751, Maschinen 1 037 523, Leitungen: Transformatorstation, Grundstücke 12 127, do. Gebäude 398 541, Transformator- u. Schaltstation, Einrichtungen 1 036 850, Transf. u. Kondensatoren 707 306, Hochspannungs-Leitungen 5 284 227, Ortsnetze 3 753 571, Zähler 950 522, im Bau befindliche Anlagen 89 818, sonstig. Anwesen: Grundstück 50 000, Gebäude 250 000, sonstige Grundstücke 21 000, sonstige Gebäude: Fabrikgebäude 25 000, Wohngebäude 18 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 8000, Fahrzeuge 6000, Konzessionen u. Vertragsablösungen 279 302, Beteiligungen einschli. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere 335 192, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 8222, im Bau befindliche Installationen 1134, Warenvorräte 69 292, Wertpapiere 11 620, eigene Aktien (nom. 840 RM) 546, Hyp., Forder. an eine nahestehende Ges. 20 000, geleistete Anzahl. 14 724, Forder. auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 920 558, do. an nahestehende Ges. 116 930, Kassenbestand einschli. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck-Guthaben 2229, Schecks 48, sonstige Bankguthaben 363 569, (Bürgschaften u. Avale 100 686, Sicherheiten u. Hinterlegungen 5937, Wechselobligo 25 740). — **Passiva:** A.-K. 7 200 000, gesetzlicher R.-F. 720 000, Rückstellungen 204 720, Wertberichtig.-Posten: Anlagen 6 176 318, Delkr. 60 000, Verbindlichkeiten: 5 % Schuldverschreib. 130 058, 8 % Schuldverschreib. 1474, Hyp. 71 090, Anzahl. von Kunden 466, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 868 683, Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Ges. 64 567, Darlehen: a) gegen Akzepten (Stillhaltungsschuld) 891 220, b) von Banken (Aufwert.-Verpflicht.) 295 159, c) sonstige 1 894 613, nicht erhobene Div. 3853, nicht eingelöste Schuldversch.-Zinsscheine 33 212, (Bürgschaften u. Avale 100 686, Sicherheiten u. Hinterlegungen 5937, Wechselobligo 25 740), Gewinn 473 296. Sa. 19 082 790 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne u. Gehälter 640 432, soziale Lasten 58 447, Abschreib. auf Betriebsanlagen 672 955, andere Abschreib. 75 362, Schuldverschreib.-Zinsen 7025, Darlehenszinsen 238 087, Hyp.-Zinsen 3503, Besitzsteuern 306 643, sonst. Steuern 49 350, Versicherungen 19 316, sonst. Aufwend. 552 003, Gewinn (Vortrag aus 1931 20 530 + Reingewinn 452 766) 473 296, (davon: Div. 431 950, Tant. an A.-R. 7578, Vortrag 33 768). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag 1931 20 530, Betriebs-Ertrag 2 999 154, Erträge aus Beteilg. 29 727, Zinsen 42 477, ao. Erträge 4539. Sa. 3 096 427 RM. Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 84 506 RM.

Kurs: Ende 1927—1932: 105, 100, 94, 94, 85,66 (Bilanz-Kurs), 68 %. Freiverkehr München.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 6, 6, 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bamberg: Städt. Sparkasse u. sämtl. Banken; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Bayer. Staatsbank, Bayer. Vereinsbank, Dresdner Bank.

Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Bayreuth, Josefsplatz 3.

Verwaltung:

Vorstand: Dipl.-Ing. Siegfried Zinn, Bayreuth; Dr. jur. Ernst Jäger, Bayreuth.

Aufsichtsrat: Regierungspräs. Oberst Hans Georg Hofmann, Ansbach, Ziviling. Weiß, Bayreuth,

Geheimrat Moroff, München, Direktor Pflügel, Bamberg, Generalkonsul Direktor Egger, Frankfurt a.M., Landesbaurat Direktor Menge, München, Dir. Rudolf Schmidt, Niedersiedlitz, Dipl.-Ing. Kühn, Dresden, Kommissar Kunz, Dresden, Geheimrat Koch, Bayreuth, u. Oberbürgermeister a. D. Geheimrat Wächter, München.